

Presseinformation

28. Januar 2004

Baubeginn für Unterführung in Wiener Neustadt

ÖBB und Stadt teilen sich die Kosten

In Wiener Neustadt wird jetzt der Bau der Unterführung der Kollonitschgasse unter die Südbahn in Angriff genommen. Die Unterführung wird die alte Durchfahrt an der selben Stelle ersetzen. Die Kosten des Projekts, das gemeinsam mit der Stadt Wiener Neustadt geplant wurde und das Ende 2004 fertig sein soll, belaufen sich auf rund 4 Millionen Euro und werden je zur Hälfte von den ÖBB und der Stadt getragen. Am Freitag, 30. Jänner, findet um 10 Uhr der Spatenstich statt.

Auf Grund des Baus ist ab 2. Februar die wichtige innerstädtische Verkehrsverbindung zwischen Kollonitschgasse und Zehnergasse voraussichtlich bis Jahresende für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die betroffenen Buslinien werden umgeleitet. Für Fußgeher und Radfahrer wird die Unterführung, abgesehen von kurzen Sperren, passierbar sein. Die derzeitige Unterführung ist mit einer Höhe von rund 3 Metern und bereits erfolgten Sanierungsarbeiten am Tragwerk nicht mehr zeitgemäß. Zunächst erfolgt die Erneuerung der Brücke in vier Bauphasen. Der Oberbau der Brücke mit der auf 14,10 Meter erweiterten lichten Spannweite wird an den heutigen Stand der Technik angepasst.

Die Stadt wird voraussichtlich ab Juni 2004 mit den Arbeiten an der Unterführung beginnen. Die zweispurige Fahrbahn wird wegen der erforderlichen Durchfahrtshöhe von 4,5 Metern um rund 2 Meter tiefer angelegt als jetzt. Dafür ist die Errichtung eines Stahlbetonbauwerks notwendig. Dabei wird auch darauf geachtet, den schwankenden Grundwasserspiegel von den Fahrbahnen fernzuhalten. Die Oberflächenwässer innerhalb der Wanne werden über ein Pumpwerk abgeleitet.